

DIN EN ISO 20864

ICS 61.060

**Schuhe –
Prüfverfahren für Hinterkappen und Vorderkappen –
Mechanische Kenngrößen (ISO 20864:2004);
Deutsche Fassung EN ISO 20864:2004**

Footwear –
Test methods for stiffeners and toepuffs –
Mechanical characteristics (ISO 20864:2004);
German version EN ISO 20864:2004

Chaussures –
Méthodes d'essai des contreforts et des bouts durs –
Caractéristiques mécaniques (ISO 20864:2004);
Version allemande EN ISO 20864:2004

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 216 „Schuhe“ erarbeitet.

Die Veröffentlichung der Norm erfolgte über den Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Ein deutsches Spiegelgremium besteht nicht.

Diese Europäische Norm beschreibt drei Verfahren zur Bestimmung der Eigenschaften des Formverhaltens und der Druckfestigkeit eines gewölbten Prüfkörpers:

Verfahren 1: Geeignet für heißaktivierte Werkstoffe

Verfahren 2: Geeignet für getauchte Werkstoffe

Verfahren 3: Geeignet für nichtthermoplastische Hartpappe.

Deutsche Fassung

Schuhe —
Prüfverfahren für Hinterkappen und Vorderkappen —
Mechanische Kenngrößen
(ISO 20864:2004)

Footwear —
Test methods for stiffeners and toepuffs —
Mechanical characteristics
(ISO 20864:2004)

Chaussures —
Méthodes d'essai pour contreforts et des bouts durs —
Caractéristiques mécaniques
(ISO 20864:2004)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. August 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Prüfgeräte und Werkstoffe	4
4.1 Verfahren 1 und 2.....	4
4.2 (nur) Verfahren 1	6
4.3 (nur) Verfahren 2	6
4.4 Verfahren 3.....	6
4.5 Alle Verfahren	7
5 Probenahme und Vorbehandlung	10
5.1 Verfahren 1.....	10
5.2 Verfahren 2.....	11
5.3 Verfahren 3.....	12
6 Durchführung (alle Verfahren)	12
6.1 Formhaltewert.....	12
6.1.1 Trockenprüfung.....	12
6.1.2 Nassprüfung	13
6.2 Eindrücklast des Prüfstückes	13
6.2.1 Trockenprüfung.....	13
6.2.2 Nassprüfung	14
6.3 Formhaltevermögen nach zehnmaligem Eindrücken.....	14
6.3.1 Trockenprüfung.....	14
6.3.2 Nassprüfung	14
7 Angabe der Ergebnisse	14
7.1 Formhaltevermögen.....	14
7.2 Eindrücklast.....	15
7.3 Formhaltevermögen nach zehnmaligem Eindrücken.....	15
7.4 Nachgiebigkeit.....	15
7.5 Feuchtigkeitsbeständigkeit.....	15
8 Prüfbericht	15
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 20864:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 309 „Footwear“, dessen Sekretariat vom AENOR gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 216 „Footwear“ erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2005 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument beinhaltet Literaturhinweise.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt drei Verfahren zur Bestimmung der Eigenschaften des Formhaltevermögens und der Druckfestigkeit eines gewölbten Prüfstücks fest. Diese Verfahren werden im Folgenden aufgeführt und gelten für Hinter- und Vorderkappen von Schuhen:

Verfahren 1: Geeignet für heißaktivierte Werkstoffe

Verfahren 2: Geeignet für getauchte Werkstoffe

Verfahren 3: Geeignet für nichtthermoplastische Hartpappe.

ANMERKUNG Obwohl es üblich ist, sowohl die Eigenschaften des Formhaltevermögens als auch die Druckfestigkeit eines gewölbten Prüfstücks zu bestimmen, dürfen sie auch gesondert mit den Verfahren für die entsprechende Eigenschaft bestimmt werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 12222, *Schuhwerk — Normalklimate für die Vorbehandlung und Prüfung von Schuhwerk und seinen Bestandteilen.*

EN ISO 7500-1, *Metallische Werkstoffe — Verifizierung von statischen einachsigen Prüfmaschinen — Teil 1: Zug-/Druck-Prüfmaschinen — Prüfung und Kalibrierung der Kraftmesseinrichtung (ISO 7500-1:2004).*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe:

3.1
Formhaltevermögen
Fähigkeit des Werkstoffs, die Anfangsform (-wölbung) nach mehrmaliger Belastung des Prüfstücks beizubehalten

3.2
Druckfestigkeit
Kraft, die für die Verformung des Prüfstücks in einem bestimmten Umfang aufzuwenden ist

4 Prüfgeräte und Werkstoffe

4.1 Allgemeines

Es sind folgende Prüfgeräte und Werkstoffe zu verwenden:

4.2 Verfahren 1 und 2

4.2.1 Ein Wölbungsformwerkzeug aus einem formstabilen wärme- und lösemittelresistenten Werkstoff, bestehend aus:

4.2.1.1 einem Kolben mit gewölbter Kappe mit einem Durchmesser von $(47,5 \pm 0,5)$ mm und einer Wölbung mit einem Wölbungsradius von $(35,0 \pm 0,5)$ mm. Dies ergibt eine Wölbung mit einer Höhe von $(9,3 \pm 0,2)$ mm.